

# Inhalt

<b>Abbildungsverzeichnis</b> .....	9
<b>Tabellenverzeichnis</b> .....	11
<b>1 Einleitung</b> .....	13
1.1 Das Verhältnis von Mensch und Tier im Wandel der Zeit. ....	17
1.2 Die Mensch-Tier Beziehung im soziologischen Diskurs: Tiere als handelnde Akteure in Berufsfeldern? .....	25
1.3 Erkenntnisinteresse und Aufbau der Arbeit. ....	31
<b>Teil I Theoretische und empirische Sichtweisen zum Entwicklungsprozess tiergestützter (beruflicher) Tätigkeitsfelder im Kontext aktueller Entwicklungen</b> .....	35
<b>2 Tiergestützte Berufsfelder</b> .....	37
2.1 Berufliche Praxis tiergestützter Tätigkeitsfelder .....	38
2.1.1 Überblick der Selbstdarstellung tiergestützten Anbieter_innen .....	38
2.1.2 Angebotsvielfalt tiergestützter Tätigkeitsfelder .....	42
2.2 Tiergestützte Tätigkeitsfelder im Kontext eines sich etablierenden Berufsfeldes .....	46
2.3 (Tiergestützte) Berufsfelder im Spannungsfeld zwischen Demografie, Bildung und Inklusion. ....	51
<b>Teil II Theoretische Sichtweisen zum Entwicklungsprozess professioneller tiergestützter (Berufs-)Arbeit</b> .....	57
<b>3 Berufs- und Professionssoziologie</b> .....	59
3.1 Zum Wandel des Berufsbegriffs .....	60
3.2 Zur Entkopplungsthese von Berufen .....	64
3.3 Positionen zum Professionsbegriff .....	69
3.4 Professionalisierung, Professionalität und professionelles Handeln im Prozess. ....	79
<b>4 Professionalisierung tiergestützter Dienstleistungen zwischen Beruf und Profession</b> .....	87
4.1 Zum Dienstleistungsbegriff .....	88
4.2 „Tiergestützte Dienstleistung“ als Konstruktion eines neuen Berufsbegriff .....	91

4.3	Tiergestützte Dienstleistung als ein Beruf im Werden . . . . .	96
4.3.1	Berufliche Sozialisation als Entstehungsimpuls für die Entwicklung tiergestützter Dienstleistungen . . . . .	100
4.3.2	Berufliche Bildung, Anforderungs- und Kompetenzprofile tiergestützter Dienstleistungen . . . . .	104
4.4	Berufliche Organisation tiergestützter Dienstleistungen . . . . .	119
<b>5</b>	<b>Fazit zu theoretischen Entwicklungsprozessen tiergestützter Berufsfelder . . . . .</b>	<b>125</b>
<b>Teil III</b>	<b>Professionalisierung tiergestützter Dienstleistungen aus empirischer Sicht . . . . .</b>	<b>127</b>
<b>6</b>	<b>Methodisches Forschungsdesign . . . . .</b>	<b>129</b>
6.1	Samplestrukturen zur Erfassung von Berufsbiografien und Professionalisierung der tiergestützten Dienstleistungen . . . . .	132
6.2	Prozessstrukturen im Lebenslauf – biografische Handlungsstrukturen . . . .	134
6.3	Dokumentation des Forschungsprozesses . . . . .	137
6.3.1	Forschungsethik qualitativer Sozialforschung . . . . .	137
6.3.2	Entwicklung der Fragestellung . . . . .	138
6.3.3	Erhebungsmethodik-narratives Interview . . . . .	140
6.3.4	Feldzugang und Feldaustritt . . . . .	146
6.3.5	Transkriptionen . . . . .	147
6.3.6	Sekundärdatenanalyse . . . . .	148
6.3.7	Auswertung . . . . .	150
<b>7</b>	<b>Zwischenergebnisse einzelner Anbieter_innen: Einzelfalldarstellung . . . . .</b>	<b>163</b>
7.1	Fallgruppe A: „zertifiziert-professionalisierte“ Anbieter_innen . . . . .	163
7.1.1	„Alles was zertifiziert ist finde ich ok und alles was nicht so zertifiziert ist, das sehe ich ein bisschen sehr zweifelhaft (...), weil die Qualität einfach nicht gewährleistet ist“ – Karin Ebeli . . . . .	163
7.1.2	„Wir sind alle im Berufsverband und ahm wir geben das auch weiter, also des ist ja auch ne Sache, ne Haltung“ – Andrea Kaltenbach . . . . .	180
7.2	Fallgruppe B: Anbieter_innen mit nicht zertifizierter, individueller Konzeption . . . . .	197
7.2.1	„So ne Ausbildung kostet auch sehr viel Geld, das muss man dazu sagen, und im Grunde genommen erwerbe ich mir da etwas, was mir etwas, . . . . .	197

	was ich mir vielleicht zu Hause schön gerahmt über's Sofa hängen kann.“ – Sina Happel . . . . .	
7.2.2	„Weil eigentlich malt sich jeder sein Zertifikat auch selbst“ – Carina Krüger . . . . .	206
7.3	Fallgruppe C: „intuitiv-handelnde“ Anbieter_innen . . . . .	215
7.3.1	„Ich hätt's gern gemacht so ne Ausbildung, aber das war mir zu aufwendig und zu teuer“ – Christian und Mareike Stein . . . . .	215
7.3.2	„Naja, also ich kann Privates mit, äh, mit Beruflichem insofern verbinden als ich, ich sag' mal mein, mein Begleiter mit hierherbringen kann“ – Gaby Runzheimer . . . . .	232
7.4	Fallgruppe D: Anbieter_innen in „Ausbildung“ . . . . .	241
7.4.1	„Aber auch um die Qualität zu schützen muss das halt zertifiziert werden, meines Erachtens, damit das überhaupt gewertschätzt wird, dass der Hund ne gewisse Prüfung durchlaufen muss“ – Verena Bott . . . . .	241
7.4.2	„Ich find, das Zertifikat sagt nix“ – Dagmar Wenz . . . . .	255
7.5	Zwischenfazit der Einzelfälle . . . . .	267
<b>8</b>	<b>Der Beruf der tiergestützten Dienstleistungsarbeit als professionalisiertes Handlungsfeld</b> . . . . .	<b>271</b>
8.1	Ergebnisdarstellung: Prozessbezogene Professionalisierung tiergestützter Dienstleistungen . . . . .	273
8.1.1	Das Umfeld . . . . .	273
8.1.2	Das erste Haustier . . . . .	274
8.1.3	Die Persönlichkeit „Was mir gut tut, tut auch anderen gut“ . . . . .	276
8.1.4	Der Berufsbildungsprozess . . . . .	278
8.1.5	Professionalisierungsstrategien „Wenn es dann noch frisst, ist es ja nicht gestresst“ . . . . .	281
8.1.6	Organisationale Strukturen . . . . .	283
8.2	Zwischenfazit zu empirischen Bewegungen des Feldes . . . . .	285
8.3	Ergebnisdarstellung: Voraussetzungen, Kennzeichen und Inhalte professioneller tiergestützter Dienstleistungsarbeit . . . . .	286
8.3.1	Die tiergestützte Ausbildung des menschlichen Akteurs . . . . .	287
8.3.2	Die tiergestützte Ausbildung des tierischen Akteurs . . . . .	292
8.3.3	Professionelles Handeln in triadischen Interaktionen tiergestützter Dienstleistungsarbeit . . . . .	294
<b>9</b>	<b>Fazit der empirischen Ergebnisse</b> . . . . .	<b>297</b>

<b>Teil IV</b>	<b>Folgerungen für Theorie und Praxis</b> .....	301
<b>10</b>	<b>Folgerungen</b> .....	303
10.1	Folgerungen für die Theorie – erweiterte interaktionistische Professionstheorie .....	303
10.2	Folgerungen für die Praxis – Vorschläge zu Handlungsempfehlungen für professionalisierte tiergestützte Dienstleistungen .....	308
<b>11</b>	<b>Schlussbetrachtung</b> .....	313
<b>12</b>	<b>Zusammenfassung</b> .....	319
	<b>Literaturverzeichnis</b> .....	321